

Videohome:Pack VHPL5, für das Einfamilienhaus



Packungsinhalt VHPL4

- Video-Innensprechstelle VTC601
- Video-Aussensprechstelle VPDC01/HP1 mit Schutzdach PRODA
- Befestigungsmaterial
- Zentrale BVS25
- Bedienungsanleitung, Produktinformation
- Installationsschema

(Anlage bereits programmiert)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise	2
Technische Daten	3
Montage und Installation VTC601	4
Montage und Installation VPDC01/HP1	6
Geräteübersicht VTC601	8
Anzeige- und Bedienelemente	9
FAQ VTC601	11
Service	12

Sicherheitshinweise

- ! Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen für zu beachten.
- ! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.
- ! Geräte dürfen nur im spannungslosem Zustand montiert werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen.

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- empfohlenes Kabel: G51 4x2x0.8 (paarverdrillt)
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichendem Durchmesser können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes ($< 20 \Omega$) verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

Technische Daten

VTC601

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (über Zentrale BVS25)
Gehäuse:	Kunststoff ASA
Abmessung (BHT):	94x194x21 mm
Gewicht:	227 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +40 °C
Eingangsstrom (Ruhe):	I (a) 0.13 mA, I(P) in Ruhe = 3.18 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I (Pmax) 147 mA

LC-Farbdisplay (TFT-Color-Modul)

Bildschirmdiagonale	3.5" (9cm)
Auflösung	320 x 240 Pixel, RGB
Videoeingang	symmetrisch, 1 Vss, FBAS

VPDC01/HP1

Versorgungsspannung:	+ 24 V + 8 % (über Zentrale BVS25)
Gehäuse:	Aluminium, farblos eloxiert
Namensschildglas:	Acrylglas, bedruckt, 5 mm dick
Abmessung (BHT):	135x204x20 mm
Gewicht:	650 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-20°C ...+50 °C
Eingangsstrom (Ruhe):	I(a)=2,8 mA, I(P)=200 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(P)=240 mA

Kamera

color-Kamera, CCD-Sensor:	420 Linien
Lichtempfindlichkeit:	0.2 Lux, automatische Tag/Nacht-Umschaltung
Brennweite:	f = 3.7
Erfassungswinkel:	98° horizontal 73° vertikal
Video-Ausgang:	symmetrisch, 1 Vss, FBAS

BVS25

Versorgungsspannung:	230 VAC \pm 10 %, 50 - 60 Hz
Gehäuse:	Reiheneinbau 8 TE, für Hutschiene (DIN EN 60715)
Abmessungen (BHT):	140 x 90 x 71 mm
Gewicht:	373 g
zulässige Umgebungstemperatur:	-5 ...+55 °C
Leistungsaufnahme in Ruhe / max.:	2 W / 95 W (3.2A kurzzeitig)
Ausgangsstrom a / P / max.:	I(a) = 60 mA I(P) = 2.5 A I(P) max. = 3.2 A (kurzzeitig)
Ausgangsspannung Leerlauf:	U(a) = 24 VDC U(P) = 26 VDC

Weitere Angaben zu Zentrale BVS25, siehe separate Produktinformation PI_BVS25.

Montage und Installation VTC601



Achtung!

Video-Innensprechstellen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!



Bei der Fixierung der Montageschale auf unebenem Untergrund die Schrauben nicht zu fest anziehen, damit sich die Montageschale nicht verformt.

Leitungen anschliessen und Montage

Max. 2 Drähte 0.8 mm pro Klemmenkontakt.
Für weitere Adern Hilfsklemmen verwenden.
Die optimale Montagehöhe beträgt 1.60 m
(Geräteoberkante)

1. Drähte (a, b, E, P, P, M, T2, T1) ohne Reserveschleife direkt zu den Klemmen führen und gemäss Schema anschliessen.

Kein separater 100 Ω -Widerstand zum Abschliessen des Videobus' nötig. Abschlusswiderstand ist im Lieferzustand bereits aktiviert (Steckbrücke auf Geräterückseite in oberer Position).

2. Montageschale mit geeigneten Schrauben auf Mauer oder UP-Dose (empfohlen) befestigen.
*Bohrungen passen zu Gr.1 und Gr. 1+1.
Für Aufputz-Kabelzuführung kann die Montageschale oben oder unten ausgebrochen werden.*



Gerät platzieren

3. Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageschale setzen
4. Gerät oben mit leichtem Druck einrasten



Gerät entfernen

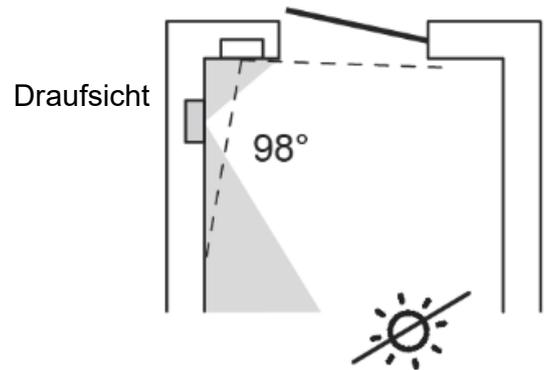
5. Mit einem Schraubenzieher oben in die Entriegelungsöffnung drücken. Dann das Gerät nach vorne kippen und aus den unteren Rastwinkeln schieben.



Montage und Installation VPDC01

Montagehinweise:

- Ideale Montagehöhe 160 cm (Oberkante)
- Gegenlicht und helle Hintergrundbeleuchtung unbedingt vermeiden
- Unterhalb der Sprechstelle muss mindestens ein Freiraum in der Höhe des Namensschildglases verfügbar sein, damit dieses in voller Länge nach unten herausgeschoben werden kann.



1. Die zwei Schrauben in der unteren Blende mit beigelegtem Innensechskant-Schlüssel soweit lösen, bis
2. die Blende herausgedreht oder ganz abgenommen werden kann.
3. Namensschildglas nach unten herausschieben und Schutzfolie entfernen (Beschriftung, Seite 7)
4. Kabelmantel ab Einführung entfernen und im Gehäuse nur die Installationsdrähte verlegen.
5. Aussensprechstelle mit Schrauben an der Wand befestigen.
6. Drähte (Ader-Ø 0.8 mm) gemäß Schema an Klemmen anschliessen
7. Namensschildglas einschieben und untere Blende wieder schliessen

Unbedingt beachten:

- Aufgeklebte Abstandhalter auf der Rückseite nicht entfernen (das Profil sollte nicht direkt aufliegen).
- Keine Installationsdrähte einklemmen
- Installationsdrähte nicht über die Leuchtdiode führen, damit die Namensschildbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird
- Kondenswasser-Abläufe frei halten



Einstellungen, Anschlüsse VPDC01

Regler Mikrofon

Mit dem Regler Mikrofon wird die Empfindlichkeit des Mikrofons und so die Gesprächslautstärke für die Innensprechstellen eingestellt.

Regler Lautsprecher

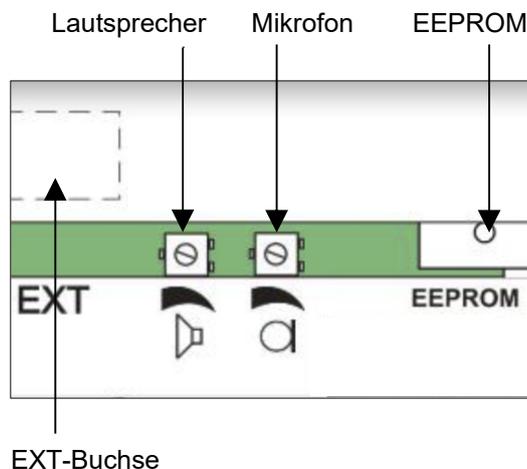
Mit dem Regler Lautsprecher wird die Lautstärke für die Aussensprechstelle eingestellt.

Anschluss für Programmierterminal TCSK01

Das Programmierterminal TCSK01 kann mit dem 4-poligem Verbindungskabel an der EXT-Buchse der VPDC01/HP1 angeschlossen werden.

EEPROM

Die Programmierung ist im EEPROM gespeichert. Bei Austausch kann die EEPROM Leiterplatte in die neue Aussensprechstelle eingesetzt werden. Damit erübrigt sich eine Neuprogrammierung.



Namensschilder einsetzen

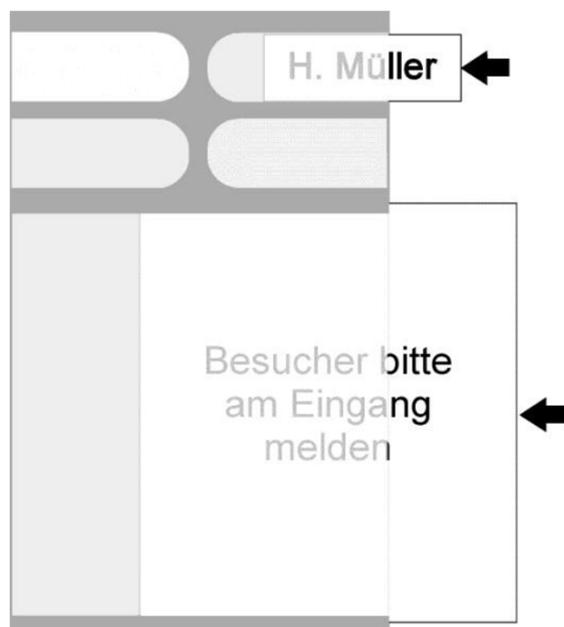
- Namensschildglas entfernen (Seite 6).
- Namensschild von der Seite in die entsprechende Tasche auf der Rückseite des Namensschildglases einschieben.

Im Lieferumfang sind einzelne Namensschilder aus halbtransparenter Kunststoff-Folie enthalten. Diese können beliebig beschriftet werden (z.B. Abreibebuchstaben, P-Touch, o.ä.)

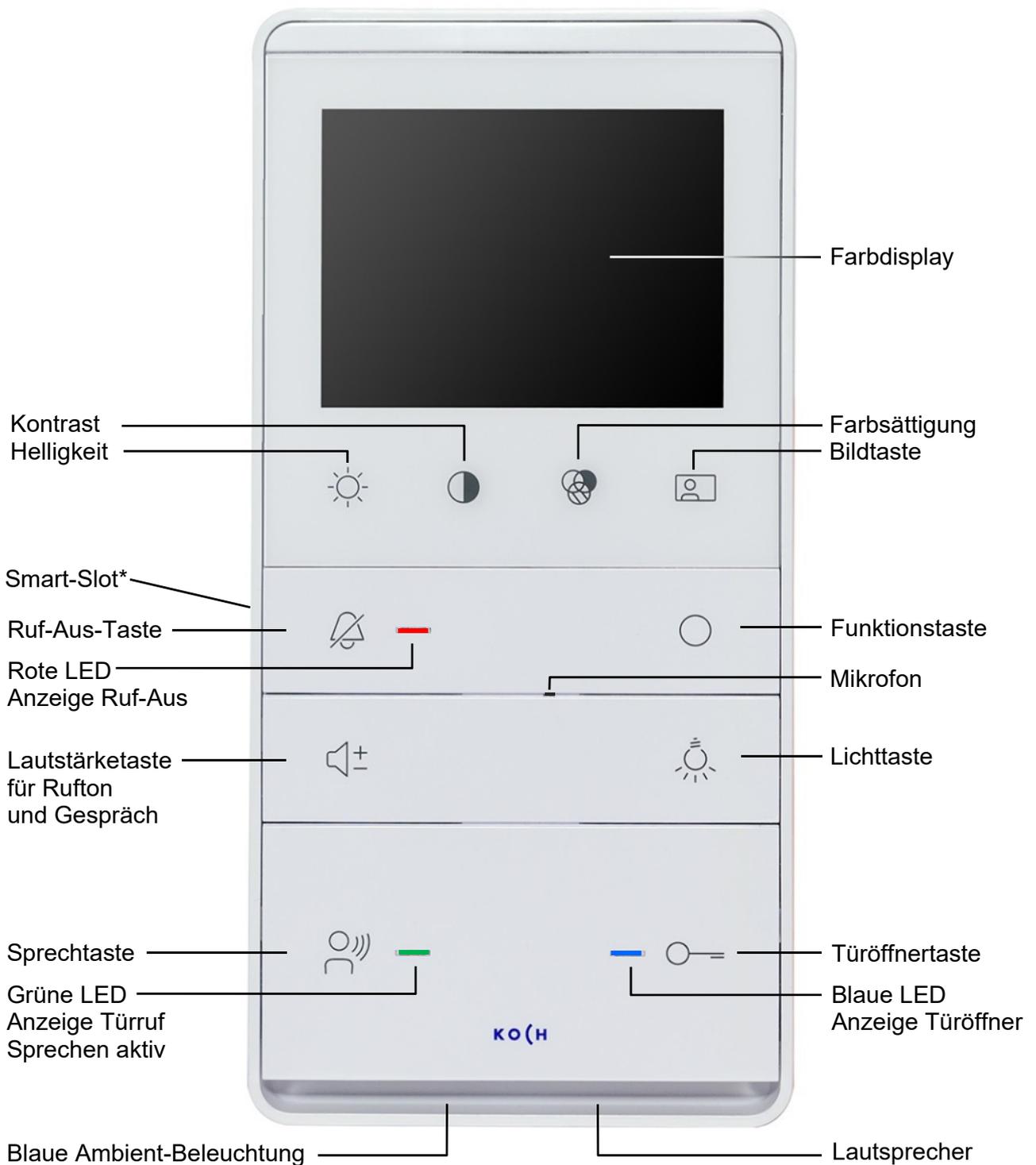
Auf kochag.ch sind Word-Vorlagen für weitere Namensschilder verfügbar:

Suche nach VPDC01 findet die entsprechende Beschriftungsvorlage im Downloadbereich

Vorlagen ausfüllen, auf halbtransparente A4-Folie drucken und auf Namensschild-Format zuschneiden.



Geräteübersicht VTC601



*Smart-Slot = Einschub-Schnittstelle für Funkgongsender

Anzeige- und Bedienelemente VTC601

	Ruf-Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Rufon AUS/EIN • 8 s lang drücken: Ruftonauswahl einleiten / beenden
	Anzeige Ruf-Aus Rote LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Ruf ausgeschaltet • Blinkt: Rufon-Programmiermodus aktiviert  • Blitzt: Rufumleitung aktiviert, Ruf EIN  • Blitzt negativ: Rufumleitung aktiviert, Ruf AUS 
	Lautstärketaste	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Rufonlautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung.
	Sprechtaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen aktivieren • Kurz drücken (während Gespräch): Sprechen beenden • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 2, AS 1-63)
	Anzeige Türruf, Sprechen aktiv Grüne LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x: Sprachkanal belegt (Türöffnung trotzdem möglich)
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 (Standardeinstellung) • Rufumleitung • Türmatik • Internruf • Ruftonauswahl: Internruf (von anderer Innensprechstelle)
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten (Standardeinstellung) • Steuerfunktion 9 • Internruf • Ambient-Beleuchtung: für De-/Aktivierung 4 s drücken • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür)
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Türe öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Aussensprechstelle aktiviert ist. • Sprechen beenden: Verbindung wird nach 4 s getrennt • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 1, AS 0)
	Anzeige Türöffner Blaue LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet
	Ambient-beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt: Rufanzeige
	Alle LEDs Rot, Grün, Blau	<ul style="list-style-type: none"> • alle LEDs blitzen: Summenfehleranzeige  • alle LEDs leuchten: Ruftonauswahl 

Anzeige- und Bedienelemente VTC601

Touch-Symbole

	Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Kontrast	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Farbsättigung	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Bildtaste	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: Videobild der Aussensprechstelle wird angezeigt oder zwischen verschiedenen Kameras umgeschaltet.

FAQ VTC601

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Videobild ist schwarz/weiss	Farbsättigung auf Minimum eingestellt	Kontrast- / Farbsättigung erhöhen*
Farben sind zu grell oder alles insgesamt zu hell 	Farbsättigung zu hoch eingestellt	Farbsättigung reduzieren*
	Helligkeit zu hoch eingestellt	Helligkeit reduzieren*
	Videoleitung nicht abgeschlossen	Position der Steckbrücke neben Klemme prüfen. In oberer Position ist der Abschlusswiderstand für den Videobus aktiv (Lieferzustand).
verzerrtes Bild 	Nicht korrektes Videosignal durch Vertauschung der Videoadern T1/T2 (Häufiger Fehler).	Videoadern T1/T2 richtig anschliessen
mehrfach erscheinende Konturen 	Bildreflexionen (Geisterbilder) entstehen an offenen Leitungen, wenn der Videostrang nicht abgeschlossen ist.	Position der Steckbrücke neben Klemme prüfen. In oberer Position ist der Abschlusswiderstand für den Videobus aktiv (Lieferzustand).

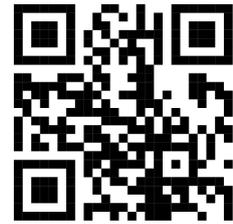
* siehe Touch-Symbole, Seite 10

Service

Zu häufigen Fragen finden Sie die Antworten auf www.kochag.ch **FAQ** >>>

Für eine persönliche Unterstützung wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst:

Tel 044 782 6000



René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000

info@kochag.ch
www.kochag.ch

KO (H

sehen hören sprechen
voir entendre parler